

Hinweise für den Gebrauch des Kalenders

Farben: Wenn die Bezeichnung der Farbe klein geschrieben (grün, rot usw.) ist, kann eine Motiv- oder Totenmesse genommen werden. Diese Messen sind erlaubt an allen festfreien Wochentagen in der Zeit während des Jahres.

Totenmessen: Die Beerdigungsmesse ist an allen Tagen des Jahres erlaubt, außer an den Hochfesten, die gebotene Feiertage sind, an den Sonntagen der Advent-, Fasten- und Osterzeit und an den drei letzten Tagen der Karwoche. Totenmessen für besondere Gelegenheiten (z. B. 1. Jahresgedächtnis) sind an allen Tagen erlaubt, ausgenommen an den eben genannten, an den Festen und am Aschermittwoch. Für gewöhnliche Totenmessen gilt, was oben von den Motivmessen gesagt wurde.

Gloria und Credo: Das Gloria ist vorgesehen an allen Sonntagen (außer in der Advent- und Fastenzeit), an den Hochfesten, Festen und bei besonderen Feierlichkeiten. Das Credo wird an allen Sonntagen und Hochfesten gebetet. Es kann auch bei besonderen Feierlichkeiten gebetet werden. Es wird im Kalender immer angegeben, wann das Gloria bzw. das Credo zu beten ist.

Schlusssegen: An allen Sonntagen, Hochfesten und Festen kann ein feierlicher Schlusssegen gespendet werden (Messbuch).

Rangordnung: Es gibt **Hochfeste** (H), **Feste** (F), **gebotene Gedenktage** (G) und **nicht gebotene Gedenktage** (g).

Abkürzungen:

Ap	=	Apostel
ARK	=	Allgemeines Römisches Kalendarium
Cr	=	Credo
DK	=	Diözesankalender
Ev	=	Evangelium
F	=	Fest
G	=	Gebotener Gedenktag
g	=	nicht gebotener Gedenktag
Gl	=	Gloria
H	=	Hochfest
Kf	=	Kurzfassung
L	=	Lesung
MB	=	Messbuch
Prf	=	Präfation
RK	=	Regionalkalender

Perikopenordnung: Sie sieht für 2008/2009 an Sonn- und Feiertagen Lesejahr B, an Werktagen Lesereihe I vor. Lesejahr und Lesereihe beginnen jeweils mit dem 1. Adventsonntag.

Abkürzungen der biblischen Bücher: Gen, Ex, Lev, Num, Dtn, Jos, Ri, Rut, 1 Sam, 2 Sam, 1 Kön, 2 Kön, 1 Chr, 2 Chr, Esra, Neh, Tob, Jdt, Est, 1 Makk, 2 Makk, Ijob, Ps, Spr, Koh, Hld, Weish, Sir, Jes, Jer, Klgl, Bar, Ez, Dan, Hos, Joël, Am, Obd, Jona, Mi, Nah, Hab, Zef, Hag, Sach, Mal, Mt, Mk, Lk, Joh, Apg, Röm, 1 Kor, 2 Kor, Gal, Eph, Phil, Kol, 1 Thess, 2 Thess, 1 Tim, 2 Tim, Tit, Phlm, Hebr, Jak, 1 Petr, 2 Petr, 1 Joh, 2 Joh, 3 Joh, Jud, Offb

Stellenangaben der Perikopen: Diese sind dem deutschen Lektionar entnommen. Sie werden aber nicht nach der Vulgata, sondern nach dem hebräischen, aramäischen bzw. griechischen Urtext vermerkt, an dem sich die Einheitsübersetzung des AT und NT orientiert.

Gedenktage von Heiligen: Es können auch andere Lesungen aus dem jeweiligen Commune genommen werden, wenn es sich nicht um Eigentexte handelt (siehe Lektionar).

Schriftlesungen: In diesem Kalender wurde bei den Schriftlesungen nur noch die Zweite authentische Ausgabe der Leseordnung berücksichtigt.

Empfehlung: Die an Samstagen gefeierte Vorabendmesse sollte auch am Sonntag aufscheinen. So kann man das neue Blatt bereits am Samstag (nach dem Morgengottesdienst) affichieren. Außerdem wird durch diese Anordnung den Gottesdienstbesuchern bewusst, dass der Sonntag mit dem Vorabend beginnt. Die Formulierung könnte folgendermaßen lauten: **Vorabendmesse** 18 Uhr (Samstag).